Presseinformation

20. August 2003

Ausbau der B 38 - Umfahrung Friedersbach

Pröll: Mehr Verkehrssicherheit

Der Ausbau der Verbindung Krems – Zwettl bei der Umfahrung Friedersbach schreitet zügig voran: Nach dem Ausbau der B 37 bis Rastenfeld wird nun in der Verlängerung die B 38 bis Zwettl in mehreren Etappen auf den Standard der B 37 gebracht. Derzeit laufen die Erdbauarbeiten auf Hochdruck, auch die Brückenbauarbeiten liegen in der Zeit. Der durchgehende dreistreifige Ausbau erfolgt unter Beibehaltung der Linienführung. Die Fahrbahn hat eine Breite von 11,50 Metern. „Mit diesem Ausbau rückt das Waldviertel dem Zentralraum wieder näher, auch die Verkehrssicherheit wird deutlich gehoben“, betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Hauptgründe für den Ausbau der B 38 sind die zu schmale Straße und die steigende Verkehrsbelastung. Der Anteil des Schwerverkehrs liegt bei 20 Prozent.

Zur Entlastung des Straßenverkehrs vom land- und forstwirtschaftlichen Verkehr werden auf beiden Seiten der Trasse asphaltierte Wirtschaftswege errichtet. Im Zuge der Ausbauarbeiten sind auch drei Unterführungen notwendig. Die Gesamtbaukosten für den rund 3 Kilometer langen Abschnitt belaufen sich auf rund 6 Millionen Euro. Die Bauarbeiten sollen nächstes Jahr im Herbst abgeschlossen sein. Der letzte Abschnitt bis Rudmanns wird bis 2006 fertig sein.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at